



Biologie:

1. Bestäubung und Befruchtung

- S. 28-29 lesen + Aufgaben 1,2,3,4 schriftlich beantworten
- S. 30 lesen + Aufgaben 1,3 schriftlich beantworten

2. Anlage eines Herbariums

Anstatt einer schriftlichen Lernkontrolle im zweiten Halbjahr legt ihr bitte ein Herbarium an. Das Herbarium soll 15 verschiedene einheimische Blütenpflanzen beinhalten. Es ist bereits jetzt schon möglich in der Natur Blütenpflanzen zu sammeln. Die größere Auswahl an Blütenpflanzen folgt natürlich noch in den nächsten Wochen.

Die Abgabe des Herbariums soll in der ersten Juniwoche erfolgen. Ihr habt hierfür also ausreichend Zeit.

Eine Anleitung zum Anlegen eines Herbariums findet ihr im weiteren Verlauf dieses Dokuments.

Folgende Links werden euch beim Bestimmen der Pflanzen helfen:

<https://www.pflanzen-bestimmung.de/>

<https://www.plantopedia.de/pflanzenbestimmung/>

Folgende App wird euch beim Bestimmen der Pflanzen helfen: „Flora Incognita“

Falls sich noch weitere Fragen ergeben, könnt ihr mich unter

s.ackerbauer@selbert-schule.de kontaktieren.



1. Was ist ein Herbarium?

Als Herbarium (von lat. *herba* „Kraut“) bezeichnet man eine Sammlung von getrockneten und gepressten Pflanzen. Jede Pflanze ist darin auf einen Papierbogen montiert und mit wichtigen Daten wie dem Namen der Pflanze, dem Namen der Person, die die Pflanze gefunden und bestimmt hat, dem Fundort und dem Datum gekennzeichnet.

In gepresster und getrockneter Form können Pflanzen nahezu unbegrenzt aufbewahrt werden.

Herbarien stellen eine wichtige wissenschaftliche Datenquelle dar. So dienen sie als Grundlage für die Beschreibung und Abgrenzung von Pflanzenarten oder liefern Informationen bei der Rekonstruktion ehemaliger Verbreitungsgebiete bestimmter (zum Beispiel ausgestorbener) Pflanzen.

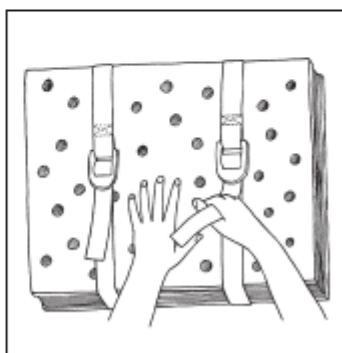
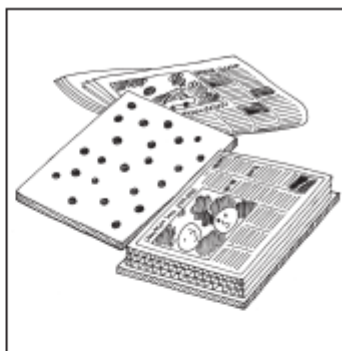
Die Herbarien in Kew bei London (7 Mio. Belege) und in Paris (8 Mio. Belege) zählen zu den weltweit größten Herbarien.

Pflanzen pressen

Wenn du Pflanzen gesammelt hast, solltest du sie noch am selben Tag bestimmen und in deine Pflanzenpresse legen. Darin werden sie getrocknet, gepresst und dadurch für lange Zeit haltbar gemacht.

So gehst du dabei vor:

1. Die Pflanze sollte sauber und nicht verwelkt sein. Ordne sie so auf einem aufgeklappten Zeitungsbogen an, dass alle Teile gut erkennbar sind und sich möglichst nicht überdecken.
2. Klappe den Zeitungsbogen zu und schreibe die Nummer darauf, die du der Pflanze in deinem Notizbuch gegeben hast.
3. In deine Presse legst du nun zunächst mehrere Schichten Wellpappe, anschließend einen leeren, zugeklappten Zeitungsbogen und darauf den Zeitungsbogen mit deiner Pflanze.
4. Hierauf kommen wieder ein leerer Zeitungsbogen und eine Wellpappe.
5. Obenauf legst du mehrere Bogen Wellpappe und die Deckplatte deiner Pflanzenpresse. Dann ziehst du mit den Spanngurten das gesamte Paket fest zusammen.
6. Wechsle am nächsten Tag das Zeitungspapier aus. Nach etwa 3–5 Tagen kannst du die Pflanzen aus der Presse herausholen.



Ein Herbarium anlegen

Ein Herbarium ist eine Sammlung von gepressten, auf Papier aufgeklebten und beschrifteten Pflanzen.

Wenn du eine Pflanze nun bestimmt und gepresst hast, kannst du sie in dein Herbarium aufnehmen.

Material:

- mehrere Herbarbogen
- etwas Papier
- ein Stift
- Klarsichthüllen
- Kleber
- eine Sammelmappe oder ein Ringbuchordner



So gehst du dabei vor:

1. Lege die getrocknete und gepresste Pflanze auf den Herbarbogen.
2. Schneide schmale Papierstreifen aus, mit denen du die Pflanze nun auf dem Bogen befestigst. Der Kleber kommt dabei nicht direkt an die Pflanze, sondern nur an das Papier.
3. Beschrifte nun den Bogen und verwende dabei die Informationen aus deinem Notizbuch.
4. Schiebe den Herbarbogen vorsichtig in eine Klarsichthülle. Nun kannst du die Pflanze in deinen Ordner oder in deine Mappe aufnehmen.

